

*Ein- und Austritte BBZ Olten 2026*

**BBZ Olten**  
Berufsbildungszentrum Olten

Aarauerstrasse 30  
4601 Olten  
Telefon 062 311 83 83  
bbzolgen.so.ch



## Herzlich willkommen

Im August 2026 wurden in der Leitung des Berufsbildungszentrum BBZ Olten die folgenden Positionen neu besetzt:



**Prorektorin GIBS**  
Barbara Liniger  
barbara.liniger@bbzolgen.ch  
062 311 83 83



**Leiterin BM KBS**  
Britta Kölle  
britta.koelle@bbzolgen.ch  
062 311 82 00

## Verabschiedung aus dem Schuldienst

Folgende Kolleginnen und Kollegen sind per 31. Juli 2026 aus dem BBZ Olten ausgetreten:

### GIBS

- › Bütler Rebekka
- › Cantamessi Reto
- › Cecchettin Jasmin
- › Heinrich Marlen
- › Jobin Meret
- › Kunz Hans-Ruedi
- › Lutz Anita
- › Pichler Svenja
- › Schaub Ferishi
- › Strähl Thomas
- › Streit Ferdinand
- › Tonet Erina
- › Wyss Martin

### GSBS

- › Cupa Raphael
- › Hänzi Verena
- › Kagerer Petra
- › Rafuna Arbresha
- › Zahnd Peter

### KBS

- › Hümmerich Philipp
- › Issenmann Joa
- › Nembrini Luca
- › Schambron Janine

*«Die Schule mag auf das Leben vorbereiten.  
Wie man dann das Leben gestaltet, liegt in den Händen jeder einzelnen Person  
und folgt keinem Lehrplan.»*

*(Nach: L. Nembrini)*

## Verabschiedung aus dem Schuldienst

Zitate, welche die Schulzeit auf den Punkt bringen:



*«Good morning in the morning» - nicht schlafen! Hoppopp, gürü gürü». Mein Schlachtruf morgens um 08.00 Uhr in die Klassen, um die Arbeit aufzunehmen wird vielen Lernenden bleiben... Ich werde vieles und viele Begegnungen vermissen. Und doch bin ich froh, nach 18 Jahren am BBZ Olten mit Wehmut zurückzublicken, im Bewusstsein, dass ich etwas aufgeben, etwas verliere, das nur in Erinnerung bleibt, aber nicht mehr live erlebbar sein wird. Dafür werde ich freier, unabhängiger, was Zeitpläne und Abläufe, Hobbys betrifft, weniger administrativ und organisiert mein Leben geniessen können, keine täglichen Einträge oder Korrigenda im Kaschuso oder Sharepoint mehr tätigen müssen – aber «eifach mol mache». La vita è bella! Und ihr: Machtet's guet!»*

**Luca Nembrini**



*Wie am ersten Tag halte ich die Aufgabe des Berufsvorbereitungsjahres (damals noch Vorlehre) und die Arbeit an den Förderkursen für wichtig und erfüllend. Keinen Tag fuhr ich mit Widerwillen oder schlechten Gefühlen nach Olten.*

**Hans-Ruedi Kunz**



*«Hannah Arendt schrieb, dass Bildung ein konservatives Geschäft sei. Und zwar konservativ im Sinne von konservieren. Man sollte das, was sich bewährt hat, bewahren und weitergeben.»  
Das war meine Motivation vor siebzehn Jahren.  
Nach achtundzwanzig Jahren in der Pflege wollte ich mein Wissen an Berufsanfänger/-innen weitergeben.  
Jetzt endet dieser Lebensabschnitt, denn ich gehe vorzeitig in den Ruhestand. Neue Generationen haben andere Werte. Die Babyboomer verlassen die Arbeitswelt, und vieles, was mir wichtig war, ist anders.  
Dennoch bleibt der Kern: Wissen teilen, Erfahrung weitergeben, Verantwortung tragen. Schlussendlich passt es: Wandel ist unvermeidlich, doch das Ziel bleibt klar.*

**Petra Kagerer**